

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 201.

Samstag den 21. Juli

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thun gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

350. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt von

der Capelle des 80. Inf.-Regiments

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn F. W. Münch.

Nachmittags 3 1/2 Uhr.

1. Zum Siege! Marsch Stasny.
2. Ouverture zu „Die Heimkehr aus der Fremde“ Mendelssohn.
3. Arie aus „Das Glöckchen des Eremiten“ Maillart.
4. Kuschhändchen, Polka Zikoff.
5. Grosse Fantasie aus „Der Prophet“ Wieprecht.
6. Hoch auf den Bergen, Lied Laade.
7. Künstlerleben, Walzer Strauss.
8. Grosser Pas aus „Electra“ Hertel.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 21. Juli, Abends 8 Uhr:

Réunion dansante im grossen Saale.

Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.
(Ball-Anzug, für Herren: Frack und weisse Binde.)

Kinder haben keinen Zutritt.

Städtische Cur-Direction:
F. Heyl.

379

Langgasse 15. **CHRIST. JSTEL** Langgasse 15.
Modewaaren & Putzgeschäft, Articles de mode. Grand choix
Garnirte Hüte &c. Grosse Auswahl. de chapeaux garnis &c. pour dames.

145

Novelties for ladies.
On parle français. Trimmed hats and bonnets. English spoken.

Christian Krell in Wiesbaden.

Elegante Villa's und sonstige Gebäude, sowie Baustellen in schönster Lage hier und im
Rheingau, sind preiswürdig zu verkaufen; grössere Wohnungen mit und ohne Möbel zu
vermieten. Näheres auf meinem Bureau Nerothal Nr. 17. 187

Curhaus-Kunstaussstellung

von **Carl Merkel** (Eingang Mitte der neuen Colonnade) 36
täglich geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. **Entrée 1 Mark.**

Feuilleton.

Allerlei.

Paul Lindau ist von Paris trotz seiner Eigenschaft als Prensse ganz wohlbehalten
zurückgekehrt. Der Verfasser der Biographie Alfred de Mussets ist von den Pariser liter-
arischen Kreisen überaus zuvorkommend aufgenommen worden. Männer, wie Sardou,
Augier, Claretie, Fabre, Paul de Musset begrüßten unsern Landsmann mit echt franzö-
sischer Liebenswürdigkeit.

Ein Leipziger Blatt bringt folgende originelle Reclame: Faust, 2. Theil. (Faust,
schlummernd im Palmenhain des Sehers Calchas, Wiesenthorstrasse 17. Neben ihm der
schäbige Rest eines Glases ff. Lagerbier zu 10 Pf.) Fritz Ariel:

Er schlummert süß, er ahnet die Kunde,
Die durch ganz Leipzig geht von Mund zu Munde. —
Erwache Faust! Von heut' an reichen wir
Vorzügliches echt Zerbster Bitterbier.
Hör' es und staune! — Für der Nickel zwei!

Faust (erwachend):

Träum' ich? Ist's Wahrheit? Ist es Zauberei?
Für nur zehn Pfenn'ge. O mein Schmerz, mein herbster,
Ist endlich auch verschwunden! Fritz! Ein Zerbster!

Ein aufregender Wettstreit fand am 13. Juli auf der Strecke zwischen Dover
und London zwischen dem Courierzug der Continental-Eisenbahn und einer Briefftaube
statt, welche ein dringendes Schreiben der französischen Polizei nach London bringen
sollte. Die Waggons und Maschinen des Zuges waren, wie man sich denken kann, von
der ausgezeichnetsten Construction, was Kraft und Schnelligkeit betrifft. Die von den
Herren Hartley und Söhne in Woolwich aufgezogene Taube gehörte ebenfalls den vorzüg-
lichsten ihrer Art an, welche man „belgische Reisetuben“ nennt. Das Thier wurde von
einem französischen Beamten aus einem Fenster des Zuges fliegen gelassen, als sich der-
selbe vom Admiralsdamm in Bewegung setzte. Der Wind ging nach Westen, die
Atmosphäre war neblig, aber es schien die Sonne. Durch länger als eine Minute kreiste
die Briefftaube bis zur Höhe von etwa einer halben englischen Meile empor und flog dann
gegen London zu. Der Bahnzug, welcher die europäische Post mit sich führte und die

Weisung hatte, zwischen Dover und Cannon-Street nicht zu halten, bewegte sich mit einer
Schnelligkeit von 60 englischen Meilen in einer Stunde nach London. Die Chancen schienen
Anfangs gegen den Vogel zu stehen und die Eisenbahnbeamten prophezeiten im gerech-
ten Stolz auf die Kraft ihres eisernen Rosses, dass der kleine Luftbote unterliegen würde.
Aber sobald die Briefftaube ihre Richtung gefunden hatte, schlug sie die nächste Route in
einer Richtung zwischen Maidstone und Sittingbourne ein, deren Länge 76 englische Mei-
len beträgt, während die Eisenbahn 76 1/2 Meilen zurückzulegen hat. Als der Bahnzug
dampfend und schnaubend in den Bahnhof von Cannon-Street einfuhr, war die Taube
schon seit 20 Minuten angelangt und hatte den Zug um einen Zeitunterschied geschlagen,
welcher 18 Meilen gleichkommt.

Wetttschwindel. Aus London schreibt man: Der bekannte Process einer Französin,
Mad. de Gondrecourt, gegen fünf Individuen, von denen sie unter Vorspiegelung von Wett-
Einsätzen bei englischen Pferderennen um Lstlr. 10,000 beschwindelt worden war, hat
vorgestern zum grössten Erstaunen der Londoner Bevölkerung zur Verhaftung eines hie-
sigen Advocaten und dreier Ober-Inspectoren der Geheimen Polizei geführt, die einer Mit-
wissenschaft bezüchtigt werden. Wie man erfährt, hat das Ministerium des Innern seit
Wochen Untersuchungen anstellen lassen, von denen nur sehr Wenigen etwas bekannt
ward. Als die drei Ober-Detectives am Donnerstag auf dem Polizei-Bureau erschienen,
ward ihnen ihre Verhaftung angekündigt und wurden sie vor den Richter (Sir James
Ingham) in Bondstreet geführt, freilich nur, um einstweilen zu vernehmen, dass die Ver-
handlungen vertagt würden. Das Erstaunen der Anwesenden über ein derartiges Erscheinen
angesehener, durch langjährige Dienste hervorragender Beamten vermehrte sich, als der
Richter wohl den Advocaten, nicht aber die übrigen Verhafteten gegen Bürgschaft einst-
weilen frei lassen zu wollen erklärte.

Was Bismarck im Stande wäre. In der „Cöln. Vztg.“ erzählt Jemand das
Folgende: Der König von Sachsen war im Hotel N. abgestiegen und Graf Arnim wurde
jeden Tag erwartet. Da es mich interessirte, den vielgenannten ehemaligen Botschafter
zu sehen, frag ich den Kellner, ob Arnim angekommen sei. Nach mehrtägigem Fragen
beisst es: „Ja, er wohnt im selben Hotel mit dem König von Sachsen.“ Hat der König
ihm auch einen Besuch gemacht? „Ei, was denken Sie, wenn das der Bismarck erführe,
könnte er (der König) um seine Stelle kommen“, antwortete der Kellner.

Namenlos. Ein Pfarrer fragte einen Bauer, der sein Kind taufen lassen wollte:
„Welchen Namen soll der Knabe bekommen?“ „Ich weest nich, Herr Pfarrer,“ antwortete
der Bauer. „So gebt ihm Euren Namen; wie heisst Ihr denn?“ „Ich heesse Hans Jür-
gen; na, wie Se wollen, Herr Pfarrer; ick werde mir schonst ohne Namen behelfen.“

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 20. Juli 1877.

Adler: Carson, Hr., Dublin. Kemmerich, Hr. Kfm., Cöln. Adam, Hr. Rector m. Fr., Breslau. Hohorst, Hr. Kfm., Galyeston. v. Beckerath, Hr. Kfm., Crefeld. Rosen, Hr. Kfm., Frankfurt. Obermeyer, Hr. Kfm., Crefeld. Weber, Hr. Kfm., Hanau. Rosenthal, Hr. Kfm., Berlin. Hannemann, Hr. Stud. m. 2 Schwestern, Berlin. Heymann, Hr. Kfm., Berlin. Zirkel, Hr. Prof., Wien. Hoehle, Hr. Fabrikbes., Barmen. Hoch, Hr., Holland. Lautmann, Hr., Holland. Nonne, Hr. Ingenieur, Essen. Seyffert, Hr. Fabrikbes., m. Fr., Langenberg. Huppertz, Hr. Kfm., Cöln. Lieber, Hr. Prof., Berlin. Hertel, Hr. Kfm., Berlin. Wertheimer, Hr. Kfm., Bühl.

Bären: Barkhausen, Hr. Sanitätsrath Dr. m. Tochter, Hildesheim.

Belle vue: Gleichmann, Hr. m. Tochter, Amsterdam. Stockvis, Hr. m. Fr. und Enkelin, Rotterdam.

Zwei Böcke: Kohlhaas, Hr. m. Fr., Stuttgart. Steinhäusser, Hr. Rent., Butzbach. Eller, Frau Dr., Gausalgesheim.

Engel: Meyer, Fr., Frankfurt. Cohn, Hr. Kfm., Breslau. Heuermann, Fr., Frankfurt. Guntelmann, Hr., Andernach. Schultz, Hr. Rent. m. Fr., Stettin.

Einhorn: Stumpf, Hr. Kfm., Göttingen. Stein, Hr. Kfm., Cronberg. Gramm, Hr. Kfm. m. Fr., Tübingen. Tillmanns, Hr. Kfm., Elberfeld. Curth, Hr. Kfm., Gotha. Herz, Hr. Fabrikbes., Hannover. Grosse, Hr. Fabrikbes., Hannover.

Eisenbahn-Hotel: Ehard, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Schiappa, Hr. m. Bed., Lissabon. Seel, Hr. m. Fam. u. Bed., England.

Grüner Wald: Tillmanns, Frl., Elberfeld. Tillmanns, Frl., Schwelm. Riemer, Hr., Angermünde. v. Priwitz, Hr., Mainz. Griessinger, Hr. Kfm., Esslingen. Mühe, Hr. Kfm., Cöln. Metz, Hr. Kfm., Staufen. Seligmann, Hr. Kfm. m. Schwester, Paris. Herzenskron, Hr. Kfm., Magdeburg.

Vier Jahreszeiten: Buckle, Frl., England. Buckle, Hr. Capitän, England. Pinsohn, Hr., Berlin. Timanoff, Frl., Petersburg. Geldermann, Hr. m. Fr., Holland. Eykelskamp, Hr., Barmen. Wietgens, Hr., Crefeld.

Weisse Lilien: Wache, Hr. Kfm., Posen.

Nassauer Hof: Rademacher, Fr. Dr., Cöln. Wohlers, Frl., Cöln. Parisch, Hr. Rent. m. Sohn, England. v. Decker, Fr. m. Bed., Berlin. v. Held, Frl., Berlin. Jackson, Hr. General-Adjutant, Holland. Knox, Hr. Rent. m. Fr., London.

Hotel du Nord: Jattersall, Fr., Amerika. Helley, Fr., Amerika. v. Nosoff, Fr. m. Tochter u. Bed., Petersburg. Tuhr, Fr. m. Fam. u. Bed., Petersburg.

Alter Nonnenhof: Hage, Hr. Dr., Fürstenwalde. Gerwies, Hr. Dr. m. Sohn,

Hohenstein. Welsch, Hr., Speyer. Schäfer, Hr. Kfm., Frankfurt. v. Seebach, Fr., Münster. vanZantvoorde Lattour, Hr., Belgien. Mudza, Hr. Prem-Lieut., Neisse.

Rhein-Hotel: Haker, Frl., Hamburg. Hinz, Hr., Hamburg. Rayden, Hr. m. Fam., London. van Tetz Hr. m. Fr., Brüssel. Hamilton, Hr., Amerika. Hobbe, Hr., Amerika. Reising, Hr., Amerika. Pegram, Fr. General, Baltimore. Penleton, Frl., Baltimore. Gary, Hr. Esque, Baltimore. Welling, Frl., Washington. de Bonnault, Hr., Paris. Feraud, Hr. Advocat, Paris.

Römerbad: v. Gotz, Fr., Broock. Posse, Hr. Kfm., Königsberg.

Weisses Ross: Auerbach, Hr. Kfm., Gotha. Deussen, Hr. Pfarrer, Oberdreis. Nachtripp, Fr. m. Sohn, Frankfurt. Schaub, Fr., Darmstadt.

Sonnenberg: Christ, Hr., Niederseelbach. Maurer, Hr., Niederseelbach.

Hotel Spehner: Rocca, Hr. m. Fam., Frankreich. Vorkastner, Hr. m. Fam. u. Nichte, Potsdam.

Spiegel: Glogauer, Hr., Glogau. Wedel, Hr., Pyritz. Ohlenmacher, Fr., Schwabach. Eckadt, Hr. m. Fam., Fürth.

Tannus-Hotel: Rasmussen, Frl., Soden. Bastings, Hr., Rotterdam. Ravensteyn, Hr., Rotterdam. Ackermann, Hr. Director m. Fr., Eisenach. Hartenstein, Hr., Alstedt. Fostel, Hr., Sundwall. Deumland, 2 Hrn. Gutsbes., Nordgeneral. Flöter, Hr. Gutsbes., Hohendodeleben. Brieger, Hr. Oberlehrer, Halle. Hulweg, Fr., Dresden. Schwyver, 2 Hrn., Amsterdam. Braun, Hr. Oberlehrer, Roggen. Neuhaus, Hr., Hirschhorn. v. Bilow, Fr. Baron m. Gesellschafterin, Düsseldorf. Pohland, Hr. Reg.-Rath m. Fr., Düsseldorf. Gant, Hr. m. Fr., Bielefeld. Mankewitz, Hr., Mühlhausen. Hoffman, Hr., Burg. Schäfer, Hr., London. Bollhagen, Hr. m. Fr., Hanover.

Victoria: Metzel, Hr., Stettin. Hoffa, Hr. Rent. m. Fam. u. Bed., Cassel. Voigt, Hr., Essen. Behrend, Fr. Consul, Danzig. v. Gozdiewska, Frl., Danzig. Weise, Frl., Graudenz.

Hotel Weiss: Witte, Hr. m. Fr. u. Schwägerin. Sagan. Deckart, Hr. Kfm. m. Fr., Sagan. Behlen, Hr. Rent., Zweibrücken. Wirth, Hr. Gymnasiallehrer, Schleswig. Rienau, Hr. Gymnasiallehrer, Schleswig. Schmidt, Hr. Kfm. m. Fam., Geestmünde. Gössler, Hr. Kfm., Leipzig.

In Privathäusern: Dortjehy, Hr. Dr., Havelberg. Tannusstr. 21. Reinhardt, Hr. Dr. Gymnasiallehrer, Köpenick. Spiegelgasse 4. Andree, Hr. Lieut., Dresden, Spiegelgasse 4.

Lüstre-, Mohair-, Alpacca- und Cachemire-Röcke sind in der **grossartigsten** Auswahl und zu den **billigsten** Preisen vorrätig bei
Gebrüder Süss
 am Kranzplatz.

Zur gefälligen Nachricht.

Heute ist eine grosse Sendung Wiener und Prager Damen-, Mädchen- und Herren-

Glacé-Handschuhe

in überraschend guten Qualitäten eingetroffen, und empfehle

1 knöpf.	2 knöpf.	3 knöpf.	4 knöpf.	6 knöpf.
Paar Mk. 1. 25	Mk. 1. 90	Mk. 2. 40	Mk. 2. 50	Mk. 3. 50

Herren-Glacé-Handschuhe

Paar Mk. 1. 75.
 mit Steppnath Prima Mk. 2. 25.

Max Kaufmann,
 Weisswaaren-Bazar, Langgasse Nr. 3c.

Baumcher & Co.
 Hof-Lieferanten.

Gummi- & Gutta-Percha-Waaren-Fabrik.
 Wiesbaden, Mainz, Chemnitz, Dresden.

En detail: Gummi-Spielwaaren, Hartgummi-Schmucksachen. Frisir-, Kinder-, Toupir- und Taschen-Kämme. Zündholz-Etuis mit immerwährender Reibfläche für Schwedische, Wachs- und sonstige Reibhölzer. Hosenträger, Steegen, Reise-Necessaires, Trinkbecher.

Gummi-Regenröcke
 in allen Grössen, auch weisse
 Kutscherröcke, Gamaschen, Hüte und Mützen.

Gummi-Schuhe & Pelz-Stiefel
 für
 Damen, Herren und Kinder.

Chirurgische Gummi-Waaren. Elastische Gummi-Strümpfe, Knie-, Fersen- und Wadenstücke für Krampfadern. Gummi-Luft-, Rücken-, Sitz- und Wasser-Kissen, Eisbeutel, Urinale, Hühneraugenringe, Guttapercha-Papier, sowie Artikel für Reise- und Hausgebrauch etc. etc.

Geruchlose wasserdichte Bettunterlagen für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder. Gummi-Schürzen für Damen und Kinder. Badehauben, Kleiderhalter, Kleiderschoner und Schneisabläuter.

Bestellungen werden in allen nur vorkommenden Maassen, Zeichnungen oder Chablonen (Modelle) prompt und schnellst ausgeführt.

288 **Telegraph-Adresse: Baumcher — Wiesbaden.**

Bürgenstock.
Grand Hôtel & Pension.
 Bei Stansstad am Vierwaldstätter See. (Eröffnet vom 15. Mai an.)
 870 Meter über Meer. — Grossartiger Waldpark und angenehme Spaziergänge, mit rigelähnlichem, prachtvollem Panorama.
 245 **Bucher & Durrer.**

Restaurant Dietsenmühle,
 (10 Minuten längs der Promenade im Curhauspark).
 Table d'hôte 1 Uhr à 2 Mk. 50 S. (NB. Wird auf Verlangen im Garten servirt.)
 Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.
 Schattige Terrassen, Grosser Speisesaal.
 Souper à part à 2 Mk. von 6 Uhr Abends an.
 Reine preiswürdige Weine, grosse Auswahl.
 In- und ausländische Biere.
 Café, Thee und Chocolate I. Qualität.
 Billige und reelle Bedienung.
 239 **Heinr. Berges, Restaurateur.**

Badhaus zum Cölnischen Hof
 190 **Kl. Burgstrasse 6.**
 In nächster Nähe des Kurhauses, des Theaters und des Kochbrunnens.
 Im vorigen Jahre übernommen und neu hergerichtet.
Mineral- und Süsswasser-Bäder
 in und ausser Abonnement. — **Bade-Einrichtung** nach ärztlicher Vorschrift.
 — **Bequem eingerichtete Zimmer.**
 — **Aufmerksame Bedienung** — **Restauration.** — **Garten am Hause.**
Louis Birnbaum.

Hôtel Alleesaal.
 (Milchkur-Anstalt.)
 Besitzer: **G. L. Hoffmann.**
 Comfortabel eingerichtete Zimmer. — Table d'hôte um 1 Uhr. — Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. — Schöne Gartenanlagen mit Lauben. — Lager vorzüglicher, theils selbst gekelterter Weine. 285

Schuh-Magazin
 von
Julius Auer Wwe
 11 Marktstrasse 11.
LAGER aller Sorten
Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe
 in Leder, Filz und anderen Stoffen nach den neuesten deutschen und französischen Modellen und zu ausserordentlich billigen Preisen.
 101

Wasser-Heilanstalt Nerothal.
 Bäder aller Arten, Pension.
Milchkur.
Schwimmbad. 201
 Das beliebte Hautverschönerungs- und Hautconservierungsmittel
„Ewige Jugendfrische“
 bester unschädlicher Ersatz für Schminken, dem Gesichte die reinste Naturfrische verleihend, ohne dass der Gebrauch Anderen bemerkbar ist, wird unter Discretion verkauft von 137
 Fräulein **Marie Petri**, Goldgasse 21.
 Wiener Haarzopf- u. Chignon-Fabrik.

Schirme kauft man am besten und billigsten beim
 Fabrikanten selbst
Deutsche Schirm-Manufaktur
 Wiesbaden 10 Langgasse 10.
 Uebersiehen und Reparieren eines Schirms in einer Stunde. — Reelle Bedienung.
 139

G. Seib, Uhrmacher.
 12 gr. Burgstrasse 12.
 Watch-Maker, form. at Mr. Clerko Royal Exchange, London.
 Uhren in Gold u. Silber, Ketten u. Schlüssel. Regulateure, Pendules und Pariser Wecker in grosser Auswahl. Werkstätte für Reparaturen unter Garantie. 118